

Die monatliche Kolumne von Aurum

05.11.2022 heute von Manfred Schnell

Krisen bieten auch Chancen

In der heutigen Zeit wird viel über Krisen berichtet. Am Finanzmarkt hat eine Zeitenwende begonnen. Die Zentralbanken in USA und Europa haben die Zinswende eingeläutet. Von langjährig fallenden Zinsen bis in den negativen Bereich hat nun eine Periode steigender Zinsen begonnen. Die Inflation zwingt die Notenbanken aktiv mit höheren Zinsen gegenzusteuern. Das belastet die Wirtschaft und damit die Aktienmärkte. Die anderen Krisen, Krieg in der Ukraine, Rohstoff- und Energiemangel tun ihr Übriges dazu.

In jeder Krise gibt es auch Chancen. Unternehmen mit inflations- und rezessionssicheren Geschäftsmodellen können negativen Trends widerstehen.

Positiv gegen den Trend

Telekommunikationsunternehmen mit einem gesicherten Cashflow und konjunkturunabhängigen Geschäftsmodellen gehören dazu.

Die Inflation wird unter anderem durch hohe Rohstoffpreise angetrieben. Daher sind Rohstoffwerte einen Blick wert. Ein begehrter Rohstoff bleibt *Lithium*. Durch den erwarteten Boom der Elektromobilität ist die Nachfrage ungebremst. Unter der überschaubaren Anzahl von Anbietern des weißen Goldes finden sich Unternehmen, die den Anlegern viel Freude bereiten.

Durch die Energiekrise wird der Bedarf an *erneuerbarer Energie* ständig höher. Internationale Unternehmen in diesem Sektor verspüren kräftigen Rückenwind.

Ein weiterer Sektor mit Erfolgspotential sind schwimmende Gelddruckmaschinen. Die Energiekrise führt dazu, dass *Tankerbetreiber im Öl- und Gassektor* hohe Gewinne einfahren.

Viele Menschen haben Angst, im kommenden Winter zu frieren. Gasheizungen werden immer unbeliebter. Dafür erleben *Wärmepumpen* einen wahren Siegeszug. Diese Entwicklung zeichnet sich in ganz Europa ab.

Auch in Krisenzeiten wird sich etwas Luxus geleistet. *Kosmetik- und Luxusprodukte* profitieren trotz Krise.

Engpässe im Nahrungsmittelsektor bringen *Düngemittelhersteller* wieder in den Fokus. Durch Sanktionen gegenüber Russland und Weißrussland sind Konkurrenten aus dem Markt genommen worden. Davon profitieren westliche Düngefirmen. Besonders aber sind Unternehmen in Nordamerika begünstigt. Bei der Produktion von Düngemittel wird sehr viel Gas benötigt. Da in Übersee die Gaspreise bis zu 20 mal niedriger sind als in Europa, profitieren diese Produzenten insbesondere aus Kanada.

Spekulative Anleger sollten sich den *Kupfermarkt* ansehen. Die Lagerbestände von Kupfer sind auf einem 15-Jahrestief. Bei der aktuellen Nachfrage können die Preise noch deutlich steigen. Wenn die Rezession aber wieder die auftritt können die Preise auch kräftig fallen. Hier ist der Markt sehr volatil.

Gold und Silber sind vor dem aktuellen wirtschaftlichen Szenario noch preiswert. Edelmetalle werden jetzt noch vorrangig in New York an der Comex und in London an der LBMA gehandelt. Um den Dollar als Weltleitwährung zu retten, werden die Preise für Gold, Silber, Öl und Metalle aktiv beeinflusst. Neue Handelsplätze für Edelmetalle entstehen in Moskau, Shanghai und Dubai. An diesen Märkten sollen keine Manipulationen mit Papiergold und Derivaten mehr möglich sein. Bei einer freien Preisbildung sollten Edelmetalle deutliches Potential nach oben haben.

Vermögensanlagen justieren

Trotz einer wirtschaftlich unsicheren Zukunft finden sich viele interessante Möglichkeiten zu investieren. Sachwerte und gute Unternehmen bieten Chancen für bestehende Vermögen. Eine Feinjustierung der Anlagen ist in der jetzigen Phase eine wichtige Entscheidung.

Disclaimer: Der obige Marktkommentar gilt nicht als Finanzanalyse i.S.d. § 34 b WpHG und spiegelt lediglich die Meinung des Verfassers wider. Insbesondere stellt der Marktkommentar weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Er dient ausschließlich zu Informationszwecken. Der Verfasser und redaktionell Verantwortliche ist: Aurum Vermögensmanagement GmbH, Manfred Schnell, Bürgermeister-Haas-Str. 5, 36304 Alsfeld, Telefon 06631/ 8018-440.